

Unser Hermsdorf



Zeitschrift des CDU-Ortsverbandes Hermsdorf

• Nr. 59 • Dezember 2018 •

Fröhliche Weihnachten



In dieser Ausgabe u. a.

- Verkehrsproblematik in der Waldseesiedlung lösen
- Frühjahr 2019: Kurzparkzone für Hermsdorf kommt
- Die Wasserbüffel verlassen Hermsdorf
- Caritas-Hospiz soll 2020 in Hermsdorf öffnen

**Ab in die
Röhre!**



MRT – GEHT AUCH BEI UNS!

Sie brauchen ein MRT – ein hochauflösendes Bild des Bauchraums oder Knies, der Wirbelsäule, des Kopfes oder der Blutgefäße – das geht alles problemlos und schnell in der **Abteilung Radiologie des Dominikus-Krankenhaus Berlin**.

Einige MRT-Leistungen im Überblick:

- Cardio-MRT (Nativ- und Streßuntersuchungen)
- mpMRT der Prostata (multiparametrisches Prostata-MRT)
- MRT-Diagnostik der Wirbelsäule, der Gelenke (z.B. Schulter, Hüfte, Knie)
- MR-Angiographien (teils ohne Kontrastmittel möglich)
- MRT des Schädels (incl. Perfusionsstudien)
- Abdomen-MRT (incl. MRCP, MR-Sellink)
- bei therapeutische Verfahren wie z.B. der Schmerztherapie

Patienten mit z.B. Platzangst können vor der Untersuchung ein Beruhigungsmittel erhalten.

Wir vergeben kurzfristig Termine für alle Untersuchungen!

Anmeldung Sekretariat Radiologie: 030 40 92 341

Die MRT-Diagnostik steht allen stationären Krankenhauspatienten sowie ambulant auch Privatversicherten, Selbstzahlern und Patienten, die über eine Berufsgenossenschaft versichert sind, zur Verfügung.

Dominikus-Krankenhaus
Berlin-Hermsdorf GmbH

Kurhausstraße 30 | 13467 Berlin
Tel.: 030 40 92 0

www.dominikus-krankenhaus-berlin.org

Dominikus
Krankenhaus ■ Berlin



Liebe Hermsdorferinnen, liebe Hermsdorfer,

der Winter naht. Mit der kalten Jahreszeit erwarten uns auch Regen, Nebel und Schnee. Es wird zudem früher dunkel. Schlechte Sicht, Bodenfrost und enge Wege führen zu Problemen im Straßenverkehr, deshalb unterbreiten wir Ihnen in diesem Heft gleich mehrere Vorschläge, um die Verkehrssituation in unserem Ortsteil zu verbessern.

Am Max-Beckmann-Platz, unweit des S-Bahnhofs wo die CDU Hermsdorf monatlich am Infostand für Gespräche bereit steht, soll ein Zebrastreifen das Überqueren der Heinsestraße erleichtern.

In der Waldseesiedlung fahren zu Spitzenzeiten genauso viele Autos durch die schmalen Straßen, wie auf der angrenzenden B96. Gefährliche Fahrmanöver und Aggressionen sind die Folge. Viele Anwohner sind verärgert. Bezirksbürgermeister Frank Balzer hat das Problem in der Vergangenheit gemildert, indem er Fahrbahnverengungen aufstellen ließ. Um die enorme Verkehrsbelastung noch weiter einzudämmen, sprachen wir auf mehreren Vor-Ort-Terminen über Lösungen.



Die Berliner Umweltsenatorin steht dem Vorschlag der Jungen Union Reinickendorf, ein Klimaticket für Berlin einzuführen, aufgeschlossen gegenüber. Mit einem solchen Fahrschein würde die Nutzung des öffentlichen Personen- und Nahverkehrs pro Tag 1€ kosten. Für Reinickendorf ist das Klimaticket interessant, da es die Pendlerproblematik entschärfen könnte. Dann müsste es aber auch für die ersten Bahnhöfe nach der Landesgrenze gelten.

Mit unserer Arbeit werden wir den Verkehr auch zukünftig fair und ideologiefrei gestalten. Oberstes Ziel unserer Politik ist Ihre Sicherheit, denn im Verkehr gilt noch immer: Ankommen statt Umkommen.

Kommen Sie gut durch den Winter!

Beste Grüße

Marvin Schulz
Chefredakteur „Unser Hermsdorf“

Impressum

Verlag, Satz und Druck:

Wiesjahn Satz- und Druckservice,
Schulstraße 1, 13507 Berlin,
Tel.: 43 40 09 46

V.i.S.d.P.: Marvin Schulz, c/o CDU
Oranienamm 10–6, 13469 Berlin,
Tel.: 496 12 46, Fax: 496 30 53;
Auflage: 8.000

Werbung und Anzeigenannahme:

Christian Joosten,
Tel.: 0171 740 55 58
E-Mail: joosten@gmx.de

Redaktion:

Frank Balzer, Justin Schulz, Marvin Schulz,
Sabine Kuhnt, Detlef Trappe, Eberhard
Schönberg, Max Zimmer, Karin Brigitte
Mademann

Gestaltung und Grafik:

Wiesjahn Satz- & Druckservice

Verwendung von Anzeigen oder redaktionellen Beiträgen auch in Auszügen ohne Genehmigung des Herausgebers ist nicht

Kurzparkzone in der Heinsestraße

Hermsdorf leidet unter vielen Dauerparkkern, die überwiegend aus Brandenburg kommen und ihre Autos im Ortsteil abstellen, um mit der S-Bahn weiter in Richtung Innenstadt zu fahren. Vor einiger Zeit schlug die CDU Hermsdorf deshalb vor, um die Heinsestraße herum eine Kurzparkzone zu errichten, um die Parkraumproblematik zu lösen. In einer großen Bürgerversammlung sprachen Bezirksbürgermeister Frank Balzer und der Hermsdorfer CDU-Politiker Eberhard Schönberg mit den Anwohnerinnen und Anwohnern. Die Rückmeldungen fielen deutlich aus: Die Mehrheit befürwortete die Idee der Union. Nach einer verwaltungsinternen Prüfung und einem Abstimmungsprozess mit den Reinickendorfer Bürgern und Bezirksverordneten lautet die freudige Nachricht: Die Kurzparkzone kommt!

Laut einer Mitteilung des Bezirksamtes Reinickendorf soll die Hermsdorfer Parkschei-

benzone zum 1. Februar 2019 eingerichtet werden. Zunächst in Form eines Pilotprojekts soll sie werktags von 8 bis 20 Uhr und samstags bis 14 Uhr gelten. Grund zur Sorge, dass die Hermsdorfer ihren Erledigungen in der Heinsestraße nicht mehr nachkommen könnten, besteht allerdings nicht. Die Zone sieht eine Parkdauer von drei Stunden vor. In ihrer Ausgestaltung wird sie zwischen der Berliner Straße, dem Hermsdorfer Damm und entlang Forst- über die Freiherr-vom-Stein- bis zur Schulzendorfer Straße eingerichtet werden.

Bürgermeister Frank Balzer ist sich sicher, „dass die Einrichtung einer Parkscheibenzone die Parksituation für Anwohner deutlich entspannen wird.“ Eine Anwohner-Ausnahmegenehmigung für zwei Jahre kostet 20,40€ und kann im Bezirksamt Reinickendorf beantragt werden. UH



Zebrastrreifen auf der Heinsestraße

Viele Hermsdorfer, die vom S-Bahnhof kommen, beklagen sich über das rücksichtslose Verhalten im Straßenverkehr, dem sie bei der Überquerung der Heinsestraße ausgesetzt sind. Nach einem entsprechenden Hinweis eines Bürgers am CDU-Infostand auf dem Max-Beckmann-Platz hat sich der Kommunalpolitiker Eberhard Schönberg der Sache angenommen. Im Reinickendorfer Verkehrsausschuss berichtete er von der Problematik und bat um Zustimmung für einen Antrag, der den Bau eines Zebrastrreifens in der Heinsestraße fordert. Die Verkehrsexperten folgten seinem Vorschlag, sodass der Antrag angenommen wurde. Der Zebrastrreifen auf der Heinse-



straße wird im Jahr 2019 gebaut werden. Er wird sich auf der Höhe des Max-Beckmann-Platzes befinden und den Hermsdorfern eine sichere Möglichkeit zur Straßenüberquerung bieten. UH



Hier soll ein neuer Zebrastrreifen entstehen



Dein
STELLPLATZ
praktisch. preiswert. parken.



PARKEN AM FLUGHAFEN

Berlin Tegel | Berlin Schönefeld *inklusive Shuttle*



DEINE VORTEILE

- videoüberwacht und verschlossen
- bis zu 60 % günstiger als Parken auf dem Flughafengelände
- kostenloser Shuttle zum Gate
- Parkhaus überdacht oder Parkplatz



Buchungen online oder telefonisch:

*Rabatt-Code gültig bis zum 31.12.2018

Dein-Stellplatz.de

030 - 66 40 40 99

Verkehrsberuhigung am Waldsee

Der Verkehr läuft verkehrt – zumindest in der Waldseesiedlung in Hermsdorf. Dort fahren zu Spitzenzeiten genauso viele Autos durch die engen Straßen, wie auf der angrenzenden Bundesstraße 96. Bürgermeister Frank Balzer milderte das Problem bereits in der Vergangenheit, indem er Fahrbahnverengungen aufstellen ließ. Um die enorme Verkehrsbelastung nun noch weiter einzudämmen, sprachen Vertreter der CDU und der Jungen Union mit den Anwohnern über Lösungen. Denkbar wäre z.B. das Aufstellen von Schildern, die den Durchgangsverkehr beschränken.

Eberhard Schönberg, BVV-Vorsteher und CDU-Kommunalpolitiker aus Hermsdorf bat das Bezirksamt Reinickendorf in einem Antrag, weitere Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung zu prüfen. Nach einem Gespräch zwischen Anwohnern der Schildower Straße und Frank Balzer, sicherte das Bezirksamt zu, zeitnah Lösungsmöglichkeiten zu präsen-

tieren.

„Enge Straßen und ein hohes Verkehrsaufkommen führen zu Stau und Aggressionen im Straßenverkehr. Die Anwohner sind verängstigt. Im Verkehr gilt aber noch immer: Ankommen statt Umkommen. In letzter Konsequenz müsste man die Straße für den Pendlerverkehr nach Brandenburg sperren“, meint der JU-Vorsitzende Marvin Schulz, der auch stellvertretender Vorsitzender der CDU Hermsdorf ist.

Für die CDU Hermsdorf steht zudem außer Frage, dass eine Lösung nicht zulasten der Anwohner der Bundesstraße 96 gehen kann. Die zur Diskussion stehenden Vorschläge der CDU und der Jungen Union Reinickendorf sehen allesamt eine veränderte Ampelschaltung auf der Berliner Straße vor, um den Verkehr zügig abfließen zu lassen.

Über die aktuellen Entwicklungen in dieser Sache, werden wir in den kommenden Ausgaben berichten. UH



Der stellv. Vorsitzende der CDU Hermsdorf, Marvin Schulz, im Gespräch mit Verkehrsgutachter Prof. Dr. Michael Ortmann über die Verkehrsbelastung am Waldsee

Sauberkeit schafft Sicherheit: CDU reinigt Straßenschilder in Hermsdorf

Die CDU Hermsdorf hat gemeinsam mit der Jungen Union Reinickendorf Straßenschilder in Hermsdorf gereinigt.

„Hermsdorf ist ein schöner Ortsteil, in dem man sich wohlfühlt. Erst vor Kurzem haben wir die Gegend rund um den S-Bahnhof von Unrat befreit. In diesem Zusammenhang entstand die Idee, schmutzige Straßenschilder in der Umgebung zu säubern, um Autofahrern und Ortsfremden eine bessere Orientierung zu ermöglichen. Hier gilt: Sauberkeit schafft Sicherheit“, erklärt der JU-Vorsitzende Marvin Schulz.

Der Vorschlag, die Hermsdorfer Straßenschilder zu putzen, entstand gemeinsam mit dem CDU-Ortsverband Hermsdorf

„Der Bezirk tut bereits viel für die Sauberkeit in Reinickendorf. In Gesprächen im Rahmen unseres monatlichen Infostandes sind

wir aber von Bürgern auf den Zustand einiger Straßenschilder angesprochen worden“, sagen die Hermsdorfer Bezirksverordneten Eberhard Schönberg und Detlef Trappe und fügen hinzu: „Uns ist eine praxisnahe Politik wichtig. Also haben wir die Anregungen aus der Bevölkerung zum Anlass genommen, um eine große Putzaktion zu veranstalten. Dieses Event werden wir zukünftig in regelmäßigen Abständen und an unterschiedlichen Stellen in Hermsdorf wiederholen.“

Die Unionspolitiker haben in dieser ersten Aktion vor allem die Straßenschilder um den Fellbacher Platz herum und in der Heinsestraße gereinigt. Vorschläge zu weiteren Putzaktionen können die Reinickendorfer beim monatlichen Infostand der CDU Hermsdorf auf dem Max-Beckmann-Platz unkompliziert an CDU oder JU herantragen. UH





*Service,
der überzeugt!*

RISTOW

**FORD - Vertragshändler
+ Mehrmarkenwerkstatt**

Reparaturwerkstatt für alle Fahrzeuge

*Wir wünschen unseren Kunden ein
besinnliches Weihnachtsfest
und bedanken uns für
Ihre Treue.*



RISTOW

Wir leben Auto.

Autohaus Ristow GmbH

Werkstatt - Soltau Straße 10

Verkauf - Holzhauser Straße 31-33

Tel.: 030 - 43 77 83-0

Fax: 030 - 43 77 83-15

13509 Berlin

www.autohaus-ristow.de



Starke Marken. Starker Service.





HAAKE

TEXTILPFLEGE & MIETWÄSCHE

WERDE EINE/R VON UNS

UND BEWIRB DICH

Für jedes Talent einen passenden Beruf!

Du hast sehr gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.
Du wirst schnell merken, dass es um mehr als „nur“ Textilien geht.

- **Textilreiniger/in** – rein waschen
- **Servicefahrer/in** – Mobilität und Erfolg gehen Hand in Hand
- **Industriekaufmann/frau** – Am Ende stimmen die Zahlen
- **Änderungsschneider/in** – Leidenschaft für Veränderungen
- **Verkäufer/in** – Der direkte Draht zum Kunden
- **Bürokaufmann/frau** – Organisationstalent rechnet sich
- **Mechatroniker/in** – Technik beherrschen und mitgestalten

INFORMIEREN & BEWERBEN

JOBS@HAAKE-TEXTILPFLEGE.DE

TELEFON 030. 411 30 88

**BEWIRB
DICH
JETZT!**

Am Kasinoturm Frohnau zieht neues Leben ein

Die Sanierung und Wiederbelebung des historischen Kasinoturm-Ensembles am S-Bahnhof Frohnau geht in die Schlussphase. Das Ergebnis ist eine behutsame Sanierung des Turmes und eine Erweiterung auf insgesamt 17 Mietwohnungen sowie eine Umgestaltung des Ensembles für moderne Einzelhandelsformen. Die ersten Mieter zogen bereits ein: So eröffnete am 20. November der Lebensmittelmarkt REWE sowie am 24. November der Drogeriemarkt Rossmann. Weitere Eröffnungen (japanisches Restaurant, Reformhaus Demski) sind für die Adventszeit geplant.

Bezirksbürgermeister Frank Balzer (CDU) begrüßt die Aufwertung im Frohnauer Ortszentrum: „Es ist eine große Freude zu sehen, dass sich die lange Zeit des Planens und der Suche nach der richtigen Lösung nun auszahlen. Uns war es immer wichtig, dass sich die Erweiterung städtebaulich in das denkmalgeschützte Ensemble einfügen lässt. Das ist nun der Fall. Ebenso wichtig für die Frohnauer ist es, dass es wieder einen Drogeriemarkt gibt und der Turm zu bestimmten Anlässen für die Öffentlichkeit zugänglich sein wird. „Die Aussichtsplattform des Kasinoturms wird mehrmals im Jahr geöffnet, eine ständige Öffnung ist aus Brandschutzgründen allerdings nicht möglich.“

Auch der Vorplatz des Kasinoturms wird neugestaltet, zur S-Bahn hin entsteht zudem ein Fahrradparkhaus mit 67 Stellplätzen. Den Branchenmix komplettieren ein Kindermuseum, ein Fahrradladen und Arztpraxen. „Die Eröffnung dieser Gewerbebetriebe lässt eine erhebliche Erhöhung des Fuß-

gängeraufkommens erwarten und damit eine deutliche Belebung der näheren Umgebung, insbesondere zum Zeltinger Platz und in die Welfenallee hinein“, sagt Frank Balzer.

Das 1910 nach Plänen der Architekten Gustav Hart und Alfred Lesser errichtete Wahrzeichen von Frohnau stand lange Jahre leer. Erst nachdem ein Immobilienunternehmen 2015 das denkmalgeschützte Gebäudeensemble mit dem 35 Meter hohen Wasserturm als Investor übernahm, wurden verschiedene Nutzungsmöglichkeiten erörtert und nunmehr realisiert.

UH



Neue Shopping-Dimensionen für ganz Reinickendorf: EDEKA am Eichborndamm



Der EDEKA-Markt Görse & Meichsner setzt auf Qualität, Nähe und Nachbarschaft. Er überzeugt mit regionalen Produkten, einfallreichen Dekorationen und vielen originellen Details. Besonderen Wert legt Inhaber Peter Görse, der den Markt mit seinem Sohn Sören und dem langjährigen Geschäftspartner Ingo Meichsner betreibt, auf Genuss und Frische. Die Kunden erwartet auf rund 2.000 m² ein breitgefächertes Sortiment mit rund 25.000 Artikeln, großzügige Bedientheken und ein ganz persönlicher Kundenservice. Die Gänge sind breit, man hat Platz und entdeckt außergewöhnliche Hinweisschilder wie Bier-Straße, Knabberfeld oder Am Babywald. Die Türen der Kühlbereiche öffnen sich nach kurzer Berührung wie von Zauberhand ganz automatisch. In der Kaffeerösterei wird jeden zweiten Tag frisch geröstet und im Café „Birkenwäldchen“ können die Kunden leckere Torten genießen, die von der Wiener Konditorei geliefert werden. Bereits morgens ab 7 Uhr kann hier gefrühstückt werden. Zudem gibt es täglich

wechselnden Mittagstisch und zum Nachtisch Frozen-Yoghurt.

Zu den weiteren Highlights des Marktes gehören von Meisterhand gerollte japanische Häppchen aus der Sushi-Manufaktur sowie Dry-aged Beef aus dem Reifeschrank. Gleich nebenan an der Fischtheke lockt geräucherter und frischer Fisch sowie echter Stör-Kaviar. In der Obst- und Gemüseabteilung kann frischer Orangensaft selbst ausgepresst und in Flaschen gefüllt werden. Im „Hofladen“ stehen Produkte aus Brandenburg, wie Eierlikör, Senf und Marmelade in den Regalen. Zum Angebot gehören außerdem über 150 Sorten Wein sowie Champagner der unterschiedlichsten Preisklassen, ein Tabakshop sowie ein kostenfreier Einpack-Service für Geschenke. Ein Strandkorb gegenüber der Fleischtheke lädt zu einer kleinen Einkaufspause ein.

Peter Görse ist über die bisherige Entwicklung sehr zufrieden. Der Markt ist auf dem besten Weg, sich über den Ortsteil hinaus zu einer Attraktion zu entwickeln.



Ein Weg, der sich lohnt.

Genießen Sie mit allen Sinnen!

Frischfisch-Theke mit eigener Räucherei • Exklusives Wein-Angebot • Frische Säfte direkt aus der Saftpresse • Sushi-Manufaktur • Käse aus eigener Herstellung • Dry-aged Beef aus dem Reifeschrank • Frische Bio-Eier aus Brandenburg • Eigene Kaffee-Rösterei • Wiener Konditorei • Café Birkenwäldchen mit warmem Mittagstisch • u. v. m.



EDEKA Görse & Meichsner

Eichborndamm 77-85, 13403 Berlin, am S-Bahnhof Eichborndamm

Mo.–Sa., 7–22 Uhr

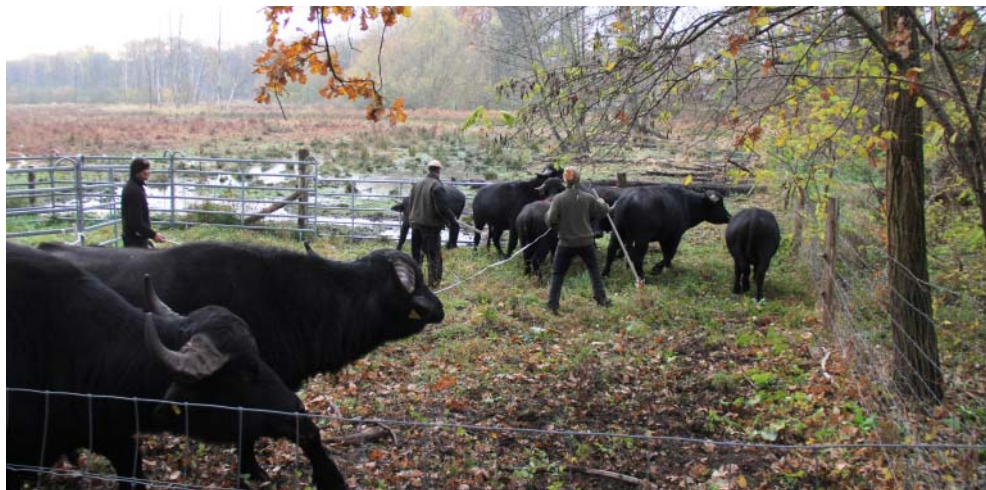
Café Birkenwäldchen auch sonntags von 8–18 Uhr geöffnet

Wir lieben Reinickendorf.



Entfernung von Alt-Hermsdorf
5,7 km, 13 Min.

Abschied von den Wasserbüffeln



Seit einigen Jahren sind die vierbeinigen Rasenmäher die geniale Umsetzung moderner Landwirtschaft und die Attraktion im Hermsdorfer Fließ. Das Flora-Fauna-Habitat wird von der EU gefördert. Danach ist das Land Berlin verpflichtet, zum Schutz der dort lebenden Tiere deren Lebensraum freizuhalten. Maschinen können aber auf dem sumpfigen Gelände nicht eingesetzt werden und menschliche Handarbeit wäre zu teuer. Deshalb entstand diese geniale Kooperation, von einem Bauern im Umland Wasserbüffel auszuleihen, die den ganzen Tag grasen und den Untergrund kurz halten. Im letzten Jahr muss-

ten die Tiere frühzeitig abgeholt werden, weil der Untergrund wegen der Starkregenfälle zu feucht war. Der Name täuscht, denn die Tiere können nicht im Wasser stehen. In diesem Jahr waren die Flächen auch noch sehr lange feucht, sodass der „Auftrieb“ erst relativ spät geschehen konnte. Deshalb wurden nach der ersten Herde im Gebiet I (nördlich der Egidy-Brücke) weitere 5 Tiere in das Gebiet II (südlich der Egidybrücke) gebracht. Weil Futter im Überfluss vorhanden war, wurden beide Herden nochmals verstärkt. Allerdings wusste der Bauer nicht, dass zwei trächtige Kühe dabei waren, die mit nur einem Tag Unterschied im Fließ kalbten. Ich habe sie „Max und Moritz“ getauft (üblicherweise vergibt Bauer Querhammer keine Namen) und täglich besucht. Als das Gras gut abgefressen war und in immer mehr Flächen Wasser stand, wurden beide Herden am 14. und 15. 11. abgeholt. Weil nur jeweils fünf Tiere in den Transport-Anhänger passten, wurden die Herden geteilt. Dabei führte bei einem Jungtier die Trennung vom Freund zu einer sehr selten zu beobachtenden Regung: Beim jungen Bullen tropften Tränen vom Auge. Wir freuen uns auf das Wiedersehen im nächsten Frühjahr im Hermsdorfer Fließ.



Wechsel an der Spitze der Bezirksverordnetenversammlung



„Jedes Ding hat seine Zeit“, mit diesem Satz erklärte Dr. Hinrich Lühmann (parteilos/für CDU) kürzlich seinen Abschied von der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Reinickendorf und gab nach sieben erfolgreichen Jahren das Amt des BVV-Vorstehers ab. Nicht von Krankheit oder politischem Druck getrieben, sondern aus freiem Willen.

„Mit großem Respekt und einer gehörigen Portion Bewunderung habe ich diesen selbstbestimmten Zeitpunkt zur Kenntnis genommen. Ein Schritt, der nicht jedem Politiker glückt“, sagte Bezirksbürgermeister Frank Balzer (CDU) bei einem Empfang im Foyer des Ernst-Reuter-Saales, zu dem Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bezirksamtes, Kolleginnen und Kollegen aus dem Bezirksparlament sowie Abgeordnete und politische Weggefährten erschienen, um Dr. Lühmann würdig zu verabschieden.

Der Bezirksbürgermeister dankte Dr. Lühmann für die stets konstruktive und anregende Zusammenarbeit und würdigte dessen souveräne, über Parteigrenzen hinweg faire wie moderne und bürgerfreundliche Amtsführung.

In der Sitzung am 10. Oktober 2018 wählte die BVV Reinickendorf einen neuen Vorsteher. Vorschlagsberechtigt war als stärkste Fraktion die CDU. Diese hatte bereits im September einstimmig einen Kandidaten nominiert. Ihr

Fraktionsmitglied Eberhard Schönberg (65) sollte die Nachfolge des auf eigenen Wunsch ausgeschiedenen Dr. Hinrich Lühmann (parteilos, für CDU) antreten. Dieser Vorschlag überzeugte auch die übrigen Bezirksverordneten. Eberhard Schönberg erhielt mit 46 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen ein beeindruckendes Wahlergebnis. Mit 95,8 % wurde er zum neuen Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung Reinickendorf (BVV) gewählt.

Eberhard Schönberg zeigte sich nach der Wahl sichtlich bewegt. In seiner Dankesrede äußerte er großen Respekt vor den Aufgaben seines neuen Amtes. Er versprach, alle Fraktionen und Bezirksverordneten gleichermaßen fair zu behandeln. Vor allem wolle er sich dafür einsetzen, dass in den Debatten der BVV die sachliche Auseinandersetzung und die Lösung konkreter Probleme der Menschen im Bezirk im Mittelpunkt steht. Er bat dazu alle Bezirksverordneten um ihre Mithilfe.



Im Jahr 2011 ist Eberhard Schönberg (65) erstmals als parteiloser Quereinsteiger für die CDU in die BVV Reinickendorf gewählt worden. 2014 wurde er Mitglied der CDU. Von 1996 bis 2010 war Schönberg, der in Hermsdorf lebt, Vorsitzender der Gewerkschaft der Polizei Berlin.

**Wir prüfen und bewerten.
Fast alles. Fast überall.**



Sachverständigen Zentrum Berlin

Dipl.-Ing. Christian Wolter

Abt. Kraftfahrzeuge

z.B. HU/AU, Unfallgutachten,
Schätzungen, Leistungsmessungen

Abt. Arbeitssicherheit

z.B. Arbeitsmittelprüfungen, Arbeits-
schutzkontrolle

Abt. Qualitätssicherung

z.B. Werkstatt-Tests



030 / 455 09 00 · www.s-v-z.de

Bezirksbürgermeister Frank Balzer und Bezirksstadträtin Katrin Schultze-Berndt weihen den Spielplatz auf dem Dr.-Ilse-Kassel Platz ein



so der Bezirksbürgermeister.

Mit Blick auf den Dr.-Ilse-Kassel Platz freut sich Katrin Schultze-Berndt: „Nach einem intensiven Beteiligungsprozess mit Schülern der Richard-Keller-Schule sowie interessierten Anwohnern, Kindern und Jugendlichen entstanden nach sieben Monaten Bauzeit mehrere Spiel- und Sportbereiche, die großen und kleinen Kindern jede Menge Möglichkeiten zur Bewegung bieten.“

Die Spielgeräte sind von einem Künstler entworfen worden und mit ihren außergewöhnlichen Formen und leuchtenden Farben weithin sichtbar. Gleichzeitig erstrahlt der neue Kunststoffbelag für den Bolzplatz und die barrierefrei erreichbaren Spielgeräte in frischem blau. Verschiedene Sitzmöglichkeiten wie Bänke, Tische mit Stühlen und zahlreiche Podeste laden die Nachbarschaft zum gemütlichen Sitzen ein. Für Erwachsene und Senioren gibt es sogar drei Fitnessgeräte.

In diesem Jahr werden im Bezirk Reinickendorf außerdem die Spielplätze am Segelguchbecken im Märkischen Viertel, im Leserpark in Frohnau, am Büsumer Pfad in Heiligensee, im Peter-Witte Park in Wittenau, an der Tietzia in Borsigwalde, in der Hoppestraße in Reinickendorf Ost und am Zehntwerder Weg in Waidmannslust sowie der Bolzplatz an der Ruppiner Chaussee in Heiligensee modernisiert.

UH

Endlich ist es so weit. Zusammen mit Kindern der Richard-Keller-Schule und der Kita „Mini-Kids“ eröffneten Bezirksbürgermeister Frank Balzer und Bezirksstadträtin Katrin Schultze-Berndt (beide CDU) kürzlich bei schönstem Sonnenschein den neuen Spielplatz auf dem Dr.-Ilse-Kassel Platz.

„Für den Neubau des öffentlichen Spielplatzes in Hermsdorf investierte der Bezirk

385.000 Euro“, sagte Frank Balzer. In diesem Jahr werden insgesamt mehr als zwei Millionen Euro in den Neubau von Reinickendorfer Spielplätzen investiert. „Damit bleibt der Bezirk seiner Linie treu, in jedem Jahr mehrere Spielplätze komplett zu sanieren“,



KONTAKT ZUR CDU HERMSDORF

Sie haben Fragen oder Anregungen und wollen Kontakt zur CDU Hermsdorf aufnehmen? Dann können Sie unter verschiedenen Möglichkeiten wählen:

- > Frank Balzer, Bezirksbürgermeister von Reinickendorf
(Frank.Balzer@Reinickendorf.Berlin.de)
- > Jörn Jakob Schultze-Berndt, Wahlkreisabgeordneter für Hermsdorf
(Buero@Schultze-Berndt.de)

- > Eberhard Schönberg, Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung
(Eberhard.Schoenberg@BVV-Reinickendorf.de)
- > Detlef Trappe, Bezirksverordneter der CDU Hermsdorf
(Detlef.Trappe@BVV-Reinickendorf.de)
- > Marvin Schulz, Vorsitzender der Jungen Union Reinickendorf
(Marvin.Schulz@JU-Reinickendorf.de)

Oder Sie treffen die Vertreter der CDU Hermsdorf zu einem persönlichen Gespräch bei ihrem monatlichen Infostand in der Heißestraße am Max-Beckmann-Platz.

Sie erreichen die CDU aber auch jederzeit telefonisch unter 030 496 12 46.

Der Geschenk-Tipp für Advent/Weihnachten: Gutschein für das „Kennenlernen-Treffen 40+“

Vor 2½ Jahren hat sich in Frohnau eine Gruppe gefunden, die einmalig ein seriöser Treff für Leute mit gleichen Interessen sein sollte. Die unwahrscheinlich starke Nachfrage zeigte, dass hier ein großer Bedarf besteht an einem regelmäßigen Treffpunkt für Leute, die Kontakte suchen für Freizeit, Kultur, Hobby, Kulinarisches, Sport, Reisen und Partner, die in seriöser Art und angenehmer Umgebung andere Gleichgesinnte treffen möchten. Immer am letzten Sonntag im Monat um 15:00 Uhr verwandelt sich der Wintergarten der BAR-Frohnau, Welfenallee 6 in 13465 Frohnau (am S-Bahnhof Frohnau, S1 und Busse 125, 220) für die geschlossene Gesellschaft in ein gemütliches Wohnzimmer. Es gibt Thementische für die genannten Bereiche und ein Programm, z.B. mit Benefiz-Tombola (Los inklusive) nur mit Gewinnen und einem Angebot für Speed-Dating in ver-

schiedenen Altersgruppen 40+ / 50+ / 60+ / 70+ sowie einigen Überraschungen und bargerechter Bewirtung. Gern werden dafür Gutscheine von Freunden, Familie oder Firmen verschenkt. Für die Adventszeit werden besonders kunsthandwerklich weihnachtlich gestaltete Passepartout-Karten angeboten, auf Wunsch mit individueller Namensgestaltung und Geschenk-Rabatt. Teilnehmerbeitrag: erstmalig 40,- €, Gutscheine 35,- €, begeisterte Wiederholer 30,- €. Wegen der mit Herzblut gestalteten individuellen Vorbereitung und Planung ist verbindliche vorherige Anmeldung erforderlich.

Die nächsten Termine sind 25.11.2018, 27.01., 24.02., 31.03.2019.

Infos und Anmeldung: Mademann; Email kult_made@yahoo.com, Mobil: 0176 43 046 094

KBM



DIE SPEZIALISTEN AUS DEM NORDEN

Glasbau Proft

Ihr meisterlicher Partner seit 1932

**Glaserei,
Glasbau**

**Fenster- und
Türreparaturen,
Beschlagarbeiten:
Sicherheits-
beschläge,
Einbruchschutz**

**Autoglaserei,
Fahrzeugverglasung,
Waggonverglasung**

**Jalousien, Plissees,
Sonnenschutz,
Rollläden, Klappläden,
Insektenschutz**

**Schädlingsbekämpfung:
geprüfter Kammerjäger und
Desinfektor**

**Trocknungstechnik,
Hausmeisterdienste,
Wartungsfugen**

**Rauchabzug,
RWA-Anlagen**



Fon: 030 411 10 28 www.glasbau-proft.de

DIN- und TÜV-zertifizierter Meisterbetrieb

Caritas-Hospiz soll 2020 in Hermsdorf öffnen

Der Bezirk hat sich bereits viele Jahre um die Ansiedlung eines Hospizes in Reinickendorf bemüht. Sowohl Bezirksbürgermeister Frank Balzer (CDU) als auch Gesundheits- und Sozialstadtrat Uwe Brockhausen (SPD) waren daran beteiligt. Der Durchbruch gelang im Sommer 2017 bei einem Gespräch zwischen Frank Balzer und dem damaligen Geschäftsführer der Caritas Berlin, Helmut Vollmar. Jetzt setzt der neue Geschäftsführer der Caritas Krankenhilfe Berlin und des Dominikus-Krankenhauses Berlin-Hermsdorf, Thilo Spychalski, die konkreten Pläne für das zweite katholische Hospiz im Erzbistum Berlin um. Ein Hospiz für 14 Personen soll auf dem Gelände des Dominikus-Krankenhauses in Hermsdorf entstehen.

Bezirksbürgermeister Frank Balzer: „Wir alle wünschen uns ein langes, erfülltes und möglichst gesundes Leben. Doch auch Krankheit und Tod gehören zum Leben. Sterbenden Angehörigen bestmögliche Pflege und Fürsorge garantieren zu können, ist eine Aufgabe, der wir uns als Gesellschaft im demographischen

Wandel stellen müssen. Ich bin deshalb sehr froh und dankbar, dass die Caritas mit dem Hospiz in Hermsdorf einen wertvollen Beitrag dazu leistet.“

Der Neubau bezieht das denkmalgeschützte Katharinenhaus mit ein. Der Baubeginn ist für Spätsommer 2018 geplant. Vorgesehener Eröffnungstermin ist Februar 2020. Am 26.4.2018 stellt Thilo Spychalski die Planung vor. Die Infoveranstaltung findet um 19.30 Uhr im Dominikus-Saal des Dominikus-Krankenhauses, Kurhausstraße 30 in 13467 Berlin statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Bei einem Gespräch im Reinickendorfer Rathaus am Mittwochvormittag dankte Bürgermeister Frank Balzer dem Caritas-Geschäftsführer dafür, dass die Bauvorbereitungen jetzt forciert werden. Nachdem erste Konsultationen zum Projekt bereits im Bauberatungszentrum des Bezirks stattfanden, stellte Frank Balzer nun eine baldige planungsrechtliche Genehmigung in Aussicht.

UH

Rechtzeitig zum Advent erstrahlt der Weihnachtsbaum vorm Rathaus Reinickendorf in vollem Lichterglanz. Erstmals wurde kein geschlagener Tannenbaum geschmückt, sondern die am Neubau-Eingang wachsende Kiefer mit 6.240 roten und weißen Lampen bestückt. Insgesamt wurde 520 Meter Lichterkette verwendet, um sowohl die Reinickendorferinnen und Reinickendorfer also auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bezirksamtes festlich einzustimmen.





Alles für die Erhaltung von Gebäuden.

Die Firma Carl Bau GmbH Berlin befasst sich intensiv mit der Bauwerkserhaltung in Berlin und dem Berliner Umland.

Fassadeninstandsetzungen und Balkonsanierungen zeigen auf, wie diese Maßnahmen das Bild einer Straße prägen können.

Wir suchen und pflegen die langfristige Zusammenarbeit auf der Basis gegenseitigen Vertrauens. Unsere Termintreue und die Qualität der Leistungen werden von unseren Auftraggebern geschätzt und bilden die Grundlage für eine kontinuierliche Zusammenarbeit.

Den Mittelpunkt unserer Arbeit bildet die Zufriedenheit unserer Kunden.



Eine Investition für die Zukunft.

Berlin baut weiter!



Anschrift

Carl Bau GmbH Berlin
Hauptstraße 48 A
13055 Berlin -
Hohenschönhausen

Kontakt

Tel. 030 / 986 01 06-0
Fax 030 / 986 55 02
buero@carl-bau.de

Seit 80 Jahren dem VfB Hermsdorf treu

Solch Vereinstreue ist selten: Seit stolzen 80 Jahren ist Lothar Herz nunmehr Mitglied des VfB Hermsdorf. Sein Verein würdigte ihn als Ehrenmitglied am 17. November gebührend.

Schon als Sechsjähriger trat Lothar Herz am 1. September 1938 in die Deutsche Turngemeinde Hermsdorf, aus der später der VfB Hermsdorf hervorging, ein. 1932 in Brandenburg an der Havel geboren, war Herz mit seinen Eltern drei Jahre zuvor nach Hermsdorf gezogen – und für immer geblieben.

Mit 19 wurde er Vorturner bei den Mädchen. 1960 übernahm er dann das Amt des Mädchenturnworts und stand seither Übungsleitern mit Rat und Tat zur Seite. Er selbst beschreibt die Freude am Turnen, die konsequente, sportliche Förderung seiner Mädchen und verantwortliches Miteinander als „die Eckpfeiler seiner Arbeit“.

Von 1973 bis 1980 turnten die Hermsdorfer VfB-Mädchen unter seiner Ägide in der Berliner Landesliga. 1987 führte er einen Gerätewettkampf für Mädchen und Jungen ein,

dessen Ziel die Erlangung des Kinderturnabzeichens war.

Im Verein übernahm er Verantwortung: Zunächst als Kassenwart, dann als Schriftwart und stellvertretender Abteilungsleiter, ab 1988 als Leiter der Turnabteilung. 1995 wurde er schließlich zum Vorsitzenden des VfB Hermsdorf gewählt und übte dieses Amt elf Jahre lang aus. Seit 2002 ist Herz zudem Seniorenwart für Turnen- und Gymnastik.

Das ehrenamtliche Wirken des studierten Bauingenieurs Lothar Herz wurde weit über den VfB Hermsdorf hinaus gewürdigt: So wurde Herz unter anderem mit der Medaille des Bezirksamtes Reinickendorf für ehrenamtliche Tätigkeit im Sport, der Ehrenplakette des Landessportbundes sowie der Ehrenplakette des Senats für besondere Verdienste um die Förderung des Sports und mit der Goldenen Ehrennadel vom Berliner Turnerbund ausgezeichnet.

Seit dem 31. März 2006 ist Herz Ehrenmitglied des VfB Hermsdorf.

UH



Foto/Bildrechte: Thomas Gröger (VfB Hermsdorf)



Europaweite Transporte und Logistikdienstleistungen.

BOS Spedition GmbH / BOS Gewerbeimmobilien GmbH
Wallenroder Straße 7-9 • 13435 Berlin

Tel.: 030 – 39 74 77 86 • Fax: 030 – 39 74 77 88

www.bos-spedition.de •  **BOS-Spedition-GmbH**

Bäckerei
Konditorei
Café

Laufer

Weihnachtsbackstubezauber in Hermsdorf

Mohnstollen - Butterstollen - Mandelstollen - Cranberrystollen
Dominosteine - Honigkuchen - Adventsgebäck - Baumkuchen
Baumkuchenspitzen und Weihnachtstorten

Öffnungszeiten Heiligabend

Seebadstraße 6:00–12:00 Uhr; Wachsmuthstraße 6:00–12:00 Uhr;

Cafe-Bistro 6:00–13:00 Uhr; Frohnauer Straße 6:00–12:00 Uhr;

Gliencke Nordbahn bei Edeka 6:00–14:00 Uhr

25. & 26.12.2018 sind unsere Geschäfte geschlossen

Ihre Brot- & Brötchenbestellung nehmen wir gern **persönlich** entgegen.
Sie können Ihre Bestellungen ohne lange Wartezeiten bei uns abholen.

Silvester großer Pfannkuchenverkauf in allen Geschäften!

Wir nehmen ab dem 18.12. Ihre Silvesterbestellung entgegen.

Unsere Öffnungszeiten am 31.12.2018: Seebadstraße 6:00–13:00 Uhr;

Wachsmuthstraße 6:00–13:00 Uhr; Cafe-Bistro 6:00–13:30 Uhr;

Frohnauer Straße 6:00–13:00 Uhr;

Gliencke Nordbahn bei Edeka 6:30–16:00 Uhr

Wir möchten uns bei unseren Kunden für Ihre Treue bedanken
und wünschen Ihnen und Ihrer Familie
Frohe Weihnachten und einen „Guten Rutsch 2019“

Ihr Laufer-Team

www.konditorei-laufer.de

